

# Ludwigsluster Stadtanzeiger

  
Ludwigslust

*Lust auf Leben*

AUSGABE 20. OKTOBER 2023 NUMMER 358

AUS DER VERWALTUNG

WIRTSCHAFT & GEWERBE

LEBEN & FAMILIE

KULTUR & TOURISMUS



## Herbst in Lulu



Nun hat der Herbst Einzug gehalten. Das letzte Obst wird abgeerntet und das Laub raschelt unter den Füßen. Unseren Laubabfuhrplan finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 4.

### Lesen Sie in dieser Ausgabe

- |  |          |                                       |          |
|--|----------|---------------------------------------|----------|
| • Udo Jauert tritt als Ortsvorsteher zurück      | Seite 3  | • Ergebnisse Stadtradeln              | Seite 12 |
| • Ludwigslust sucht Mitsreitende für Festkomitee | Seite 5  | • Rückblick KUKUNA                    | Seite 16 |
| • Rückblick FerienLeseLust-Projekt               | Seite 8  | • Lulus AdventsMarkt 2023             | Seite 18 |
| • SG 03 feiert 20 Jahre Sport im Verein          | Seite 10 | • Neuer Ludwigslust-Kalender für 2024 | Seite 19 |



## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Ludwigslust  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Telefon: 03874 5260

### Verlag, Anzeigen und Druck:

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow  
Telefon: 039931 5790  
Fax: 039931 579-30  
E-Mail: info@wittich-sietow.de  
**www.wittich.de**

### Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke  
Telefon: 0171 971 5736

### Auflage: 8.400 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-Color gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

## Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

### Redaktions- und

**Anzeigenschluss: 08.11.2023**

**Veröffentlichung: 17.11.2023**

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

### Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03874-526 120  
E-Mail: presse@  
ludwigslust.de

# Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser,

an meinen Ausführungen in der September Ausgabe anknüpfend, möchte ich noch einmal auf die Situation der Erwin Bernien Sporthalle eingehen. Bereits vor 2 Jahren habe ich dem Hochbaubereich unserer Stadtverwaltung die Frage gestellt, ob die Erwin Bernien Halle noch 30 – 40 Jahre für die Schulen und unsere Sportvereine in der heutigen Art und Weise nutzbar ist. Unsere Halle ist – wie ich finde - einzigartig in ihrer Funktionalität in unserer Region. Sie wurde in den 70er Jahren als Initiativbau errichtet und hat einige Besonderheiten:

- die Halle verfügt über 600 Sitzplätze für Zuschauer auf der Tribüne;
- für Großveranstaltungen können unter Nutzung des Innenraums und der Errichtung einer Bühne mehr als ca. 1000 Zuschauerplätze entstehen;
- im Keller verfügt die Halle über eine Kegelbahn;
- neben der Hauptsportfläche gibt es einen großen Raum der überwiegend für Kampfsportarten (Boxen, Karate), aber auch für Gesundheitssport zur Verfügung steht;
- im Obergeschoss befindet sich der Tischtennisraum, der von verschiedenen Ludwigsluster Vereinen für Training und Wettkampf genutzt wird.

Nun ist unsere Halle ca. 50 Jahre alt und es ist an der Zeit, darüber nachzudenken, ob die Halle in den kommenden Jahrzehnten weiter nutzbar ist. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden verschiedene Ingenieurbüros um Analysen gebeten. Diese sollen Grundlage für eine Zukunftsentcheidung sein. Im Ergebnis der Analysen werden wir unserer Stadtvertretung vorschlagen, die Erwin Bernien Halle umfangreich zu sanieren, um die vielfältigen Funktionen aufrecht erhalten zu können. Über eine diesbezügliche Beschlussvorlage hat unsere Stadtvertretung in der kommenden Sitzung zu entscheiden. Darüber hinaus werden wir die Situation mit allen Ludwigsluster Sportvereinen besprechen und gemeinsam überlegen, wie wir die Sanierungszeiträume in denen die Halle temporär nur bedingt und in Teilen gar nicht nutzbar sein wird, überbrücken wollen. Sowohl ein eventueller Neubau oder um-

fangreiche Sanierungen werden nur unter Einbeziehung von Fördermitteln des Landes bzw. des Bundes möglich sein.

### Wohnraumsituation

Rückblickend möchte ich mich der Entwicklung der Wohnraumsituation in unsere Stadt Ludwigslust widmen. In den 90er Jahren und in dem Jahrzehnt nach der Jahrtausendwende hat es nicht unerheblichen Leerstand an Wohnraum gegeben. Dies führte dazu, dass im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ein teilweiser Rückbau für den Wohnraum der VEWOBA im Parkviertel beschlossen wurde. Damit wollte man den Wohnungsleerstand entgegenwirken. Darüber hinaus hat man sich im damaligen ISEK Neubauten vorgenommen, die jedoch eine geringere Anzahl Wohnungen beinhalteten als abgerissen wurden. Mit der Umsetzung wurde erst weit nach 2010 begonnen. Der Abriss ist bereits vollzogen. Die Neubauvorhaben sind zu etwa 2/3 umgesetzt. Der letzte Neubau in der Parkstraße wird von der VEWOBA in den nächsten Jahren realisiert. Mit den Neubauten sind moderne Wohnungen im gehobenen Standard mit Fahrstühlen und Tiefgaragen entstanden. Damit wurde das Gebiet im Parkviertel weiter aufgewertet. Ergänzend wurden an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet durch private Investoren einige Mehrfamilienhäuser errichtet.

Den großen Bedarf zur Errichtung von Einfamilienhäusern konnten wir in den vergangenen Jahren mit der Ausweisung verschiedener Baugebiete decken. Einerseits wurde das Wohngebiet im Georgenhof östlich des Laascher Weges erheblich erweitert. Die Kleingartenanlage "Zur Eiche"- welche nur zu ca. 45% ausgelastet war - musste dafür weichen. Darüber hinaus ist es uns andererseits mit erheblichem Aufwand gelungen, im Garnisonsgelände ein Eigenheimgebiet zu entwickeln, welches bezüglich der Einfamilienhäuser bereits voll belegt ist. Ich gehe davon aus, dass alle Bauherren noch vor dem Winter fertig werden.

In der ersten Baureihe in der Helene von Bülow Straße sollen planmäßig Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser entstehen. Bedauerlicherweise haben wir bei dieser Investition Zeitverzug. Die Investoren sind aktuell auf Grund der Baupreise noch etwas zöger-



lich. Hier sollen Reihenhäuser als Eigentum und Eigentumswohnungen (in den Mehrfamilienhäusern) entstehen und vermarktet werden. Die Marktlage hat sich wegen der gestiegenen Baupreise und Zinsentwicklung in den vergangenen beiden Jahren erheblich verschlechtert. Ich gehe optimistisch davon aus, dass sich hier die Situation in den kommenden beiden Jahren normalisieren wird und die Investitionen am Markt erfolgreich platziert werden können. Mich freut besonders, dass es uns gemeinsam gelungen ist, den Komplex „Prinzenpalais“ zu erwerben, Fördermittel zu akquirieren und die Sanierung voranzutreiben. Hier werden an einem der schönsten Orte unserer Stadt 31 Wohnungen neu entstehen. Das Interesse an diesen Wohnungen ist weitaus größer als das Angebot. Für die Zukunft hat sich unsere Wohnungsbaugesellschaft vorgenommen, das Areal „Alte Schokoladenfabrik“ in der Friedrich-Naumann-Allee 3 a neu zu gestalten und zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.

Nach wie vor ist es in Ludwigslust schwierig, den Wohnraum zu bekommen, den man sich wünscht. Dafür ist die Auswahl wegen eines sehr geringen Leerstands zu klein. Ich gehe davon aus, dass auch in den kommenden Jahren (nach einer Normalisierung der Marktlage) der Wohnungs- und Eigenheimbau wegen der Nachfrage weiter vorangetrieben werden muss. Dem im November neu zu wählenden Bürgermeister und der im Juni kommenden Jahres neu zu wählenden Vertretungskörperschaft wünsche ich bei diesem Thema viel Erfolg.

Herzlichst

*Ihr Reinhard Mach  
Bürgermeister*

## Udo Jauert tritt als Vorsitzender der Ortsteilvertretung von Kummer zurück

30 Jahre war Udo Jauert für das Dorf und später den Ortsteil Kummer im Dienst, erst als ehrenamtlicher Bürgermeister von Kummer, nach der Eingemeindung zur Stadt Ludwigslust als Vorsitzender der Ortsteilvertretung der Gemeinde Kummer. Innerhalb dieser Jahrzehnte war Udo Jauert stets für alle Belange ansprechbar und stand den Einwohnerinnen und Einwohnern mit Rat und Tat zur Seite. Das gesellschaftliche, politische und kulturelle Leben von Kummer profitierte von seinen Ideen und seinem Engagement. Das schätzen die Bürger, die Vereine und Institutionen. Ihm und seinen Mitstreitern ging es immer um die Sache für Kummer und eine solide Weiterentwicklung - Kindertagesstätte und Grundschule, Dorfgemeinschaftshaus, Sportplatz, Feuerwehr, Dorferneuerung und Bodenordnungsverfahren zeugen davon. Nun tritt er als Ortsteil-

vorsitzender von Kummer zurück. Auch wenn er weiterhin in der Ortsteilvertretung aktiv sein wird, gibt er seinen Vorsitz nun an Stefan Geier ab. Wir danken Udo Jauert für sein großes Engagement und wünschen Stefan Geier für die Arbeit als Ortsteilvorsteher viel Erfolg.

er ab. Wir danken Udo Jauert für sein großes Engagement und wünschen Stefan Geier für die Arbeit als Ortsteilvorsteher viel Erfolg.



Ulrike Müller (l.) und Helmut Schapper (r.) bedankten sich persönlich bei Udo Jauert (m.)  
Foto: Christian Schultz

## Lesetüten für die ABC-Schützen

Die ersten Wochen haben die ABC-Schützen nun bereits hinter sich und die ersten Ferien sind auch absolviert. Der Einstieg in die Schule ist ein ganz neuer und spannender Lebensabschnitt für die Kinder

ebenso wie für ihre Familien. Viel Neues kommt auf die Schülerinnen und Schüler nun zu, unter anderem das Erlernen der Buchstaben, die Bildung von Wörtern zur Vorbereitung auf das Lesen lernen.

Lesen öffnet das Tor zur Welt. Egal ob man ein gedrucktes Buch in die Hand nimmt, oder digitale Inhalte liest – das „Lesen Können“ ist eine Kernkompetenz in der heutigen Gesellschaft. Aus diesem Grund hat die Stadt Ludwigslust für die Einschulungskinder dieses Jahrgangs wieder gemeinsam mit der Ludwigsluster Buchhandlung Ludwigs.buch Lesetüten zusammengestellt. Darin enthalten ist das Buch „Die Spürnasen-Bande und der Fahrrad-Klau“, ein Türschild „Komm rein zum Vorlesen!“ bzw. „Psst, ich lese!“, zwei Leszeichen von Antolin und Ludwigs.buch sowie das Malbuch „Mit Johann durch die Stadt“. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für das Sponsoring durch Ludwigs.buch.

127 Kinder wurden in diesem Jahr in den Ludwigsluster Grundschulen eingeschult. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Fritz Reuter“ sowie der Edith-Stein-Schule erhielten ihre Lesetüten bereits am Tag der Einschulung. Die Einschulungskinder der Grundschulen Techentin und Kummer müssen sich noch etwas gedulden. Dort werden die Lesetüten ausgeteilt, wenn die Kinder schon etwas lesen können, um sie dann direkt in den Unterricht mit einbeziehen zu können. Wir wünschen allen ein tolles erstes Schuljahr.



## Nachrichten

### Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

19.11.2023 | 11:15 Uhr  
Glockenturm  
Friedhof ev.-luth. Kirche

Anlässlich des Volkstrauertages wird wieder eine Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof der ev.-luth. Kirche in Ludwigslust durchgeführt. Der Bürgermeister, Stadtvertreter/innen und Schüler/innen der Lennè-Schule sowie der stellv. Kommandeur des Patenbataillons werden anwesend sein. Musikalisch wird die Veranstaltung von einem Vertreter des Patenbataillons begleitet. Treffpunkt ist für alle Interessenten spätestens um 11:15 Uhr am Glockenturm vor dem Friedhof.

**Hinweis:** Die jährliche Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., der sich um die Erhaltung der Soldatenfriedhöfe einsetzt, findet am Donnerstag, 23.11.2023 in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr auf dem Alexandrinenplatz Ludwigslust mit Unterstützung unseres Patenbataillon aus Hagenow statt.

### 12. Stammtisch der Innenstadtakteure

am Mittwoch, den 08.11.2023

Wir freuen uns, auch beim 12. Stammtisch wieder zahlreiche Innenstadtakteure in der Orangerie ab 18.30 Uhr begrüßen zu dürfen. Neben bevorstehenden Veranstaltungen werden auch LULUS AdvertsKalender und die Gestaltung vom diesjährigen LULU AdvertsZauber thematisiert. Da es der letzte Termin in diesem Jahr sein wird, werden wir auch einen Blick auf Bevorstehendes im nächsten Jahr werfen. Wer dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 06.11.2023 telefonisch oder per E-Mail anmelden.  
**Ansprechpartnerin:** Christin Pingel, MA Stadtmarketing, Citymanagement und Kultur, Tel. 03874 / 526-200, stadtmarketing@ludwigslust.de



## Lassen Sie uns gemeinsam Ludwigslust erstrahlen - Sponsoren für Adventsbeleuchtung gesucht

Bald ist es wieder soweit, die Vorweihnachtszeit beginnt. Zuhause duftet es nach Plätzchen und Tannengrün vom Adventskranz, weihnachtliche Klänge sind zu hören und die Häuser werden weihnachtlich geschmückt. Auch die Innenstadt möchten wir wieder mit Adventslichtern beleuchten und suchen daher wieder Sponsoren für die LED-Adventsbeleuchtung an den Bäumen in der Ludwigsluster Schloßstraße und auf dem

Alexandrinienplatz. Pünktlich zum 1. Adventswochenende sollen, wenn möglich, auch in diesem Jahr wieder über 70 Linden mit einer Lichterkette bestückt sein und die Adventszeit festlich „einleuchten“.

Die Kosten für die Installation der Adventsbeleuchtung betragen wie im vergangenen Jahr pro Baum 100 Euro.

**Wer die Aktion „LED-Adventsbeleuchtung Ludwigslust“ unterstützen möchte, kann sich gern bei Aram Khachatryan per E-Mail [wirtschaft@ludwigslust.de](mailto:wirtschaft@ludwigslust.de) oder telefonisch unter 03874 526-236 melden.**

**Wir danken allen Sponsoren bereits heute für Ihr Engagement.**



## Laub von öffentlichen Flächen wird wieder abgeholt

So langsam ist der Herbst deutlich spürbar und die Blätter von den Laubbäumen fallen. Gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung Ludwigslusts sind Eigentümer\* innen von Grundstücken verpflichtet, das Laub auf den öffentlichen Flächen vor ihren Grundstücken zusammenzukehren. Auch in diesem Jahr wird der Be-

triebshof die Straßen regelmäßig abfahren und das Laub aufnehmen.

**Um einen reibungslosen Abtransport zu ermöglichen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:**

Bitte kehren Sie pro Grundstück einen Laubhaufen an einer von der Straße aus leicht zugänglichen Stelle zusammen, immer et-

was abseits des Baumstammes. Äste und größeres Holz müssen getrennt gelagert werden. Laub, welches in Behältnisse (BigBack, Gitterbox oder ähnliche) gelagert wird, wird nicht abgeholt. Die Laubhaufen dürfen keine Steine oder Müll enthalten. Blattwerk und Grünschnitt von **privaten Flächen** werden **nicht**

durch den Betriebshof entsorgt. Dieses entsorgen Sie bitte bei den zuständigen Annahmestellen selbstständig. Werden in den Laubhaufen wiederholt Steine oder Müll gefunden oder beinhaltet er Blattwerk, welches nicht vom öffentlichen Flächen stammt, so werden diese Haufen nicht mehr entsorgt.

### Abfuhrtermine für das Laub von öffentlichen Grünflächen durch den Betriebshof

#### 2023

Ludwigslust	Techentin	Glaisin, Hornkarten; Mäthus	Kummer, Niendorf, Weselsdorf
Mo. 09.10.2023	Mi. 11.10.2023	Mo. 09.10.2023	Mi. 11.10.2023
Mi. 18.10.2023	Mo. 16.10.2023	Mi. 18.10.2023	Mo. 16.10.2023
Mo. 23.10.2023	Mi. 25.10.2023	Mo. 23.10.2023	Mi. 25.10.2023
Mi. 01.11.2023	Mo. 30.10.2023	Mi. 01.11.2023	Mo. 30.10.2023
Mo. 06.11.2023	Mi. 08.11.2023	Mo. 06.11.2023	Mi. 08.11.2023
Mi. 15.11.2023	Mo. 13.11.2023	Mi. 15.11.2023	Mo. 13.11.2023
Mo. 20.11.2023	Mi. 22.11.2023	Mo. 20.11.2023	Mi. 22.11.2023
Mi. 29.11.2023	Mo. 27.11.2023	Mi. 29.11.2023	Mo. 27.11.2023
Mo. 04.12.2023	Mi. 06.12.2023	Mo. 04.12.2023	Mi. 06.12.2023
Mi. 13.12.2023	Mo. 11.12.2023	Mi. 13.12.2023	Mo. 11.12.2023
Mo. 18.12.2023	Mi. 20.12.2023	Mo. 18.12.2023	Mi. 20.12.2023

#### 2024

Ludwigslust	Techentin	Glaisin, Hornkarten; Mäthus	Kummer, Niendorf, Weselsdorf
Di. 02.01.2024	Mi. 03.01.2024	Di. 02.01.2024	Mi. 03.01.2024
Mo. 08.01.2024	Mi. 10.01.2024	Mo. 08.01.2024	Mi. 10.01.2024
Mi. 17.01.2024	Mo. 15.01.2024	Mi. 17.01.2024	Mo. 15.01.2024
Mo. 22.01.2024	Mi. 25.01.2024	Mo. 22.01.2024	Mi. 25.01.2024
Mi. 31.01.2024	Mo. 29.01.2024	Mi. 21.01.2024	Mo. 29.01.2024
Mo. 05.02.2024	Mi. 07.02.2024	Mo. 05.02.2024	Mi. 07.02.2024
Mi. 14.02.2024	Mo. 12.02.2024	Mi. 14.02.2024	Mo. 12.02.2024
Mo. 19.02.2024	Mi. 21.02.2024	Mo. 19.02.2024	Mi. 21.02.2024
Mi. 28.02.2024	Mo. 26.02.2024	Mi. 28.02.2024	Mo. 26.02.2024
Mo. 04.03.2023	Mi. 06.03.2024	Mo. 04.03.2023	Mi. 06.03.2024



# Blinde und Sehbehinderte erkunden Leitsystem am ZOB Ludwigslust

Durch die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und des ZOB hat sich vieles geändert. Auch sehende Menschen müssen sich orientieren, wenn Sie nach längerer Zeit mal wieder am Ludwigsluster Bahnhof ankommen. Menschen mit Sehbehinderung orientieren sich mit ihrem Blindenstock an Leitsystemen, die im Boden integriert sind und Hinweisen in Blindenschrift, wie sie z. B. am Geländer des Haupteinganges zu finden sind.

Nun ist noch eine neue Informationsquelle hinzugekommen – ein Taster am ZOB, der die Abfahrzeiten, die Sehende auf der Tafel

lesen können, vorliest. Regelmäßig besucht eine Gruppe des Blinden- und Sehbehindertenverbandes den Bahnhof in Ludwigslust, darunter u. a. auch Teilnehmende aus Hagenow. Sie gehen gemeinsam das Leitsystem ab, zuletzt im März 2023. „Damals war der ZOB noch nicht in Benutzung, deshalb gab es den Wunsch, den ZOB noch einmal im normalen Betrieb abzulaufen“ so Jens Gröger. „Die Areale, die bereits fertig gestellt sind, haben wir komplett mit Blindenleitsystemen ausgestattet. Zukünftig, soll das Leitsystem über das komplette Bahnhofsbereich führen. Auch eine Übersichtskarte mit Blindenschrift

an einem zentralen Punkt ist geplant“ berichtet er. Auch Therese Holm, Vorsitzende des Seniorenbeirates in Ludwigslust, begleitete die Gruppe. Der Vorschlag, auch einen Infotaster am ZOB zu installieren, der die Informationen der digitalen Informationstafel vorliest, kam vom Seniorenbeirat. Die Gruppe testete den Weg vom Bahnhofsgelände zum ZOB, die Hinweise zu den Einstiegsstellen an den Haltestellen sowie das Leitsystem hin zum Informationstaster. Es war ein gelungener Nachmittag, der wieder etwas mehr Sicherheit in den Alltag brachte.



Bei Druck auf den Taster wird die Infotafel vorgelesen.



Die Blindenschrift am Geländer sorgt für Orientierung.



Der Bord begrenzt den Fußgängerweg.

## Stadtwerke Ludwigslust-Grabow überreichen Gewinn

Am 05.08.2023 lockte der Grabower Triathlon wieder viele Sportbegeisterte. Als Sponsor dieses Events waren die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow mit einem Infostand vor Ort und stellten auch ein eigenes kleines Team.

Am Infostand konnten Interessierte viel Wissenswertes zum Thema Bienen erfahren. Gemeinsam mit dem „NATUREUM“ der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg e.V. wurden kleine Einblicke in die Natur gegeben. Die Stadtwerke engagieren sich seit vielen Jahren für den Schutz des Klimas und die Artenvielfalt. Das dazugehörige Gewinnspiel war bei Groß und Klein beliebt. Nun wurde der Gewinner ermittelt. Hannes Pohl aus Grabow freut sich über sein neues handgefertigtes Insektenhotel. Das passte perfekt. denn Hannes erzählte, dass das beim ihm aufgehängte Insektenhotel gerade kaputtgegangen ist.

Viel Freude damit und hoffentlich bald fröhliches Gebrumm im neuen Insektenhotel.



Viola Bortsch überreicht den Gewinn an Hannes Pohl.

Foto: Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

## 150. Stadtjubiläum 2026

2026 begeht Ludwigslust sein 150-jähriges Stadtjubiläum. Das soll gefeiert werden. Für die Vorbereitungen und Durchführungen wollen wir ein Festkomitee bilden. Dafür suchen wir Engagierte und Kreative Freiwillige, die mit uns gemeinsam den Prozess bis 2026 gestalten möchten. Auch Vereine, Schulen und Unternehmen können sich gerne an den

Vorbereitungen beteiligen. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail unter [stadt@ludwigslust.de](mailto:stadt@ludwigslust.de) oder telefonisch unter **03874 526-0**. Wir werden Sie zunächst registrieren, um dann im Rahmen einer Auftaktveranstaltung die jeweiligen Interessen und Möglichkeiten abgleichen und eine gemeinsame Strategie entwickeln.



So vielfältig war der Umzug zur 50-Jahr-Feier.

Foto: Archiv



## Wirtschaft und Gewerbe

### Regionalmarkt am 28.10.2023

Jetzt einen Stand-  
platz sichern!



Am 28.10.2023 wird zum 4. Mal in diesem Jahr der Regionalmarkt in Ludwigslust auf dem Alexandrinenplatz stattfinden. Alle sind herzlich eingeladen, unter dem Motto „Herbstliches Halloween“ die bunte Vielfalt des Marktes zu genießen.

An alle interessierten Händler: Haben Sie Interesse an einem Standplatz auf dem Regionalmarkt? Auf der Website [www.ludwigslust.de/regionalmarkt](http://www.ludwigslust.de/regionalmarkt) stehen alle benötigten Formulare und Informationen zum Download bereit. Sollte Ihnen der Download nicht möglich sein, schicken wir Ihnen die Unterlagen auch gern zu.



**Ansprechpartnerin:** Christin Pingel, MA Stadtmarketing, Citymanagement und Kultur, Tel. 03874 / 526-200, [stadtmarketing@ludwigslust.de](mailto:stadtmarketing@ludwigslust.de)

Anzeige

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa



## Tag der Zahngesundheit – Kleine Entdecker auf großer Expedition in der Zahnarztpraxis

Am 25.09.2023 war wieder Tag der Zahngesundheit. Aus diesem Grund besuchte u. a. die Spatzengruppe aus der Kindertagesstätte Techentini die Zahnarztpraxis DIE-prozahnärzte Kids in Ludwigslust. Bei strahlendem Sonnenschein und voller Vorfreude machten sich die kleinen Entdecker auf den Weg, um die Geheimnisse der Zahngesundheit zu erforschen. Dieser besondere Ausflug wurde von der Kitaleitung Herrn Peters sehr unterstützt, da ihm bewusst ist, wie wichtig es ist, Kindern frühzeitig das Thema Zahngesundheit nahezubringen.

Bei ihrer Ankunft wurden die neugierigen 3-jährigen Kinder herzlich von dem Praxisteam begrüßt.

Der erste Programmpunkt war ein Rundgang durch die Zahnarztpraxis.

Die liebevoll gestaltete Spielecke im Wartebereich war für die Kinder ein erstes Highlight. Im Kids-Behandlungszimmer erklärte Zahnärztin Frau Ort dann kindgerecht, warum es so wichtig ist, die Zähne regelmäßig und gründlich zu putzen. Mit einer riesigen Zahnbürste durften dann alle Kinder Karla der Kuh einmal die Zähne putzen.

Anschließend nahmen einige mutige Kinder auf dem Behandlungsstuhl Platz, um einmal ganz



Foto: Laura Koß

nach oben gefahren zu werden. So konnten die Untersuchungsgeräte auf spielerische Weise entdeckt werden.

Da eine gesunde Ernährung für die Erhaltung der Zahngesundheit sehr wichtig ist, spielten die Kinder bei einem gesunden Snack ein spannendes Ratespiel. Die Kinder sollten „gute und schlechte“ Lebensmittel einem traurigen oder einem glücklichen Zahn zuordnen. Dieses meisterten alle Kinder richtig gut. Nach dem Spiel folgte zum Abschluss dann noch eine Überraschung für alle Kinder. Sie bekamen einen kleinen Überras-

schungsbeutel mit Zahnpflegeartikeln, den sie mitnehmen durften.

Zur Unterstützung der Zahngesundheit in der Kindertagesstätte wurden für alle Kinder der Einrichtung jeweils auch eine Zahnbürste und ein Zahnputzbecher als Geschenk mitgegeben.

Es war erstaunlich zu sehen, wie begeistert und interessiert die Kinder waren und wir hoffen, dass sie jetzt nochmal motivierter sind, ihre Zähne zu putzen und auf die Zahngesundheit zu achten.

Laura Koß

## „Mein tödlicher Freund“ beeindruckte Besucher

Lesung zur Wochen der Gesundheit im Rathaus

Steffen Krumm wurde 1967 in Bergen auf Rügen geboren. Bereits mit 15 Jahren kommt er das erste Mal mit Alkohol in Kontakt und entwickelt sich zum unbelehrbaren Alkoholiker. In der Lesung erfuhren die Besucher von seinem exzessiven Leben und wie zerstörerisch das auf ihn und vor allem auch auf seine Familie wirkt. Sehr emotional berichtete er über die Sucht und wie stark diese alles beherrschte. Offen erzählt er darüber, dass der Alkohol ihm fast das Leben gekostet hätte. Der Verlust seiner Familie und immer wieder Rückfälle begleiten sein Leben. Endlich entdeckte er 2018 die Liebe zum Schreiben und fand durch den Glauben an Gott zurück in ein Leben ohne Alkohol. Inzwischen sind vier Bücher von Steffen Krumm erschienen, die auch in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden können.

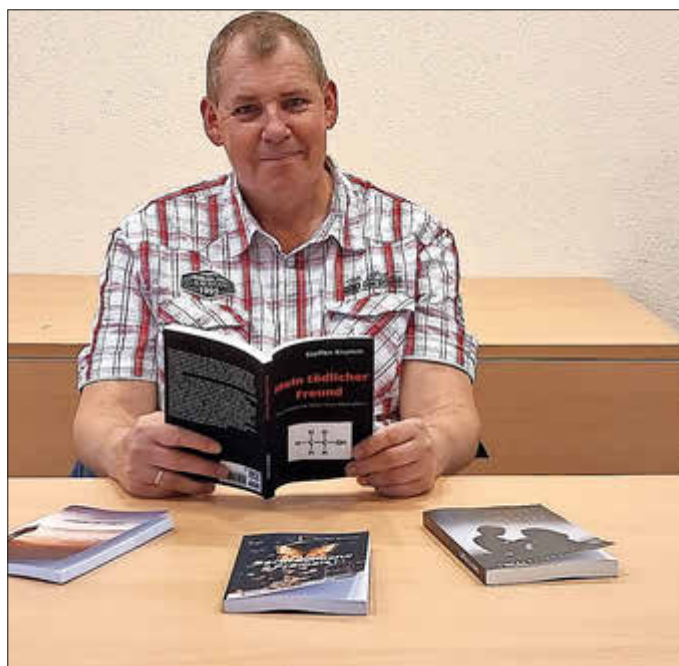


Foto: Anke Ballhorn

# 1. Frauen-Festival MV inspiriert Frauen aus ganz Deutschland

Business-Event für berufliche und persönliche Weiterentwicklung zieht über 140 Teilnehmerinnen ins DevelUP.

Am 28. September trafen sich in Ludwigslust Frauen aus dem gesamten Bundesgebiet, um das erste Frauen-Festival in MV zu begehen. Die Veranstaltung brachte Menschen aus verschiedenen Branchen zusammen, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und miteinander zu wachsen.

Dass die Veranstaltung bereits sechs Wochen im Vorfeld ausgebucht war, machte deutlich, wie hoch der Bedarf an Eventformaten wie diesen – von Frauen für Frauen – ist. Die Relevanz dieser Themen wurde dadurch hervorgehoben, dass Jacqueline Bernhardt, Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz des



Foto: Sandro Smolka, BR Justizministerium MV

Landes Mecklenburg-Vorpommern die Schirmherrschaft übernommen hat.

Im Mittelpunkt des Programms

standen mehr als zehn Workshops und Vorträge sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm. Das Themenspektrum reichte von

Finanzen, Leadership- und Karriereentwicklung über Kommunikation und Mental Load bis hin zu Social Media und Problemlösung mit ChatGPT. So konnten die Teilnehmerinnen die für sie wichtigen Themen auf ihre Agenda nehmen und ihren Tag selbst gestalten.

Organisiert und ausgerichtet wurde das Event vom fim e.V. – Vereinigung für Frauen im Management, dem MV-weiten Mentoringprogramm „Aufstieg in Unternehmen“ und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH.

Marcel Dierke  
Projektmanager

Kommunikation und Marketing

## Stadtwerke erhalten „Goldmedaille der Wirtschaft“ und wurden ausgezeichnet als Arbeitgeber der Zukunft

Als Arbeitgeber der Zukunft werden Unternehmen ausgezeichnet, die durch

- Moderne Führung und Mitarbeiterfreundlichkeit,
- eine klare Digitalisierungsstrategie sowie
- Innovationskraft bestechen.

Stadtwerke stehen im Wettbewerb um Kunden und die besten Talente im Arbeitsmarkt. Da macht es uns besonders stolz diesen mehrstufigen Analyse-Prozess bis zur Auszeichnung erfolgreich

bestanden zu haben. Für Deutschlands größtes Business Maga-

zin DUP Unternehmer und das Deutsche Innovationsinstitut für



Nachhaltigkeit und Digitalisierung DIND gehören die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH zu den Aushängeschildern des deutschen Mittelstandes. Mit diesem Siegel unterstreichen die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH Ihre Stellung in unserer Region und bieten Sicherheit und Transparenz nicht nur für potenzielle Kunden, sondern auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Wir freuen uns über diese Auszeichnung.

Ihre Stadtwerke  
Ludwigslust-Grabow GmbH

## Meet & Greet mit Marc Walter von walter:konzept

23.11.2023 | 18 Uhr | DevelUP

Das Team von walter:konzept aus Schwerin berät mittelständisch geprägte Unternehmen, führt diverse Business Coachings durch und begleitet auch zahlreiche StartUps. Junge und unternehmerisch denkende Menschen werden bei der Gründung ihres Unternehmens begleitet.

Mehrere StartUps wurden teilweise von der „ersten Stunde“ an mit Mentoring-Aktivitäten, der Entwicklung ihres Businessmodells und in Einzelfällen auch mit Kapital unterstützt. Zudem ist Marc Walter Digitalisierungsbotschafter des Landes M-V (digitales MV) und auch aktives Mitglied und Netzwerker bei der Gründungs-



Foto: Marc Walter

Im Rahmen des Meet und Greet wird Marc Walter einige Einblicke in seine Arbeit gewähren und wertvolle Erfahrungen bei Unternehmensgründungen teilen. Zudem werden Marc und das Team vom DevelUP die Gründungswert e.V. als wertvolles Netzwerk für GründerInnen, Gründungsinteressierte sowie StartUps des Landes MV vorstellen. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte zu dieser Veranstaltung!

Anmeldung per E-Mail: [develup@kreis-lup.de](mailto:develup@kreis-lup.de) oder telefonisch unter 03871-7226404. Ansprechpartner ist der Koordinator für das Startup- und Gründungszentrum Henrik Wegner [www.deve-lup.de](http://www.deve-lup.de)

## Freie Kursplätze

Der Behindertenverband Ludwigslust e.V. sucht für den Kurs „Malen und Gestalten“ noch Interessenten\*innen.

Der Kurs wird 14-tägig in unserem Vereinshaus „Treffpunkt“ immer montags von 14 bis 16 Uhr durch die Kursleiterin Frau Christa Schenk durchgeführt. Desweiteren sucht der Behindertenverband Ludwigslust e.V. noch Teilnehmer\*innen für den Kurs „Handarbeit“. Dieser wird 14-tägig von 14 bis 16 Uhr in unserem Vereinshaus durchgeführt.

Bei Interesse für die Kurse bitte telefonisch bei Frau Diederich unter Tel. 03874-22429 melden.



## Sieger im FerienLeseLust-Projekt in MV

Teilnehmerzahl des Vorjahres weit übertroffen



Foto: Anke Ballhorn

Es wurde sehr viel gelesen in den Sommerferien in Ludwigslust. Kinder und Jugendliche kaperten die Stadtbibliothek, um sich spannende Bücher aus dem exklusiven FerienLeseLust-Regal auszuleihen. Mit mehr als 100 Kindern und 95 Zertifikaten, ist die Stadtbibliothek Sieger unter den 50 teilnehmenden Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern. Über 519 Bücher wurden in diesen sechs Ferienwochen von den Kindern ausgeliehen und von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek inhaltlich abgefragt.

Wer nun meint, Lesen sei nur etwas für Mädchen, der irrt. 52 % der Teilnehmenden sind Jungen. Damit gehört die Ludwigsluster Bibliothek in Mecklenburg-Vorpommern zu den beiden Bibliotheken mit dem höchsten Anteil an männlichen Teilnehmern im FerienLeseLust-Projekt. Das Ferienprojekt hat sich zum erfolgreichsten Leseförderungsprojekt seit 2014 in unserem Bundesland entwickelt. Es vermittelt den Kindern Spaß am Lesen und lockt auch „lesefaule“ Kinder aus der Reserve.

Die Ludwigsluster Bibliothek hat dafür beispielsweise bei Jungen beliebte Bücher angeschafft. Viele neue spannende, lustige, abenteuerliche und gruselige Bücher sowie verschiedene Sachbücher wurden auch dank großzügiger finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV zusätzlich in den Buchbestand der Bibliothek aufgenommen. Viele Teilnehmer kamen schon wenige Tage nach der Buchausgabe zurück, um ihre ausgefüll-

ten Fragebögen abzugeben und dann einen Eintrag in ihr „Leselogsbuch“ zu erhalten.

Die freiwillige Leseleistung wird so dokumentiert und kann von den Deutschlehrkräften auf verschiedene Weise honoriert werden.

Auf der diesjährigen Abschlussparty konnten alle Teilnehmer ihre Zertifikate in Empfang nehmen und sich von den Bibliotheksmitarbeiterinnen im LUNA-Filmtheater mit einem vorher nicht bekannten Film überraschen lassen.



**Saison 2023/24**



**Die Jugendabteilung der Eintracht Ludwigslust braucht deine Verstärkung!**

**D - Jugend**  
(Jahrgang 2012/2013)

**Wenn du Lust auf Fußball hast, dann kontaktiere gerne unseren Jugendtrainer Paul unter der nachstehenden Nummer:**

**0176 20819921**



## Neues aus dem ZEBEF

### Schülerfirma „Schüler helfen Schülern“ startet wieder durch

Dank neuer engagierter Lehrkräfte und neuen Schülern ist die Schülerfirma „Schüler helfen Schülern“ in den letzten beiden Monaten wieder neu durchgestartet. Dadurch haben wir wieder mehr Kapazitäten für Schüler, die Hilfe in Mathe, Deutsch oder Englisch benötigen. Außerdem suchen wir auch weiterhin engagierte und empathische Lehrkräfte, die mindestens 14 Jahre alt sind und sich vorstellen können im Einzel- oder Gruppenunterricht

jüngere Schüler zu betreuen. Wir bieten euch eine individuelle Anleitung, gemeinschaftliche Veranstaltungen, eine regelmäßige Vergütung und übernehmen obendrein den Koordinationsaufwand.

Bei Interesse, ob als Schüler oder Lehrkraft, meldet euch gerne unter Tel. 03874- 571800, E-Mail Leon.brzezinski@zebef.de oder direkt im Zebef e.V. bei Leon Brzezinski.

### Zirkusworkshop im Zebef

Willst du dich gerne mal in verschiedenen Zirkusdisziplinen wie Jonglage, Stelzenlauf, Akrobatik und Clownerie ausprobieren? Dann mach mit bei unserem Zirkusworkshop für Kinder ab 9 Jahre. Dieser findet am 4.11. und 18.11.2023 jeweils von 11 - 16 Uhr im Zebef statt. Unterstützt von einer Zirkuspädagogin entdecken wir gemeinsam eure ungeahnten Talente. Die Teilnahme ist kostenfrei, für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung erforderlich unter 03874-571800 oder [zebef@zebef.de](mailto:zebef@zebef.de)



Foto: pixabay.de

### „Bigger than Us“ – Filmvorführung im ZEBEF

Im Rahmen des 14. Europäischen Filmfestivals der Generationen finden auch im Landkreis Ludwigslust-Parchim mehrere Filmvorführungen statt. Im ZEBEF wird am Mittwoch, den 25.10.2023

um 17 Uhr der Film „Bigger than us“ gezeigt. In diesem beeindruckenden Dokumentarfilm aus Frankreich werden sieben Projekte junger Aktivist:innen zu Nachhaltigkeit,

Klimawandel und Gerechtigkeit vorgestellt. Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter 03874-571800 oder [zebef@zebef.de](mailto:zebef@zebef.de)

Im Landkreis LUP sind im Rahmen des Filmfestes außerdem zu

sehen: „Mit Herz und Hund“ am 8.11.2023 um 13:30 Uhr im Seniorentreff Hagenow; „Enkel für Anfänger“ am 11.11.2023 um 15:30 Uhr im Club am Südring, Parchim.

**Auf zur Halloween-Party!**

**Am 28.10.2023  
von 15 - 18 Uhr**

**im Platzhaus  
in der Helene-von-Bülow-Str.1**

Es wird gespukt und geschminkt,  
es gibt „grausiges“ Essen und  
weitere gruselige Überraschungen!

**Kommt gerne verkleidet!**

**Wir freuen uns auf euch!**

Bild: © pixabay

## SG 03 feiert 20 Jahre Sport im Verein



Voll war es in der Stadthalle, denn ca. 220 Gäste waren der Einladung der Sportgemeinschaft 03 Ludwigslust/Grabow am 16.09.2023 in die Stadthalle gefolgt - natürlich viele Vereinsmitglieder, darunter auch einige der 1. Stunde. Auch Landrat Stefan Sternberg, der stellv. Bürgermeister der Stadt Grabow, René Möller, sowie die stellv. Bürgermeisterin aus Ludwigslust, Ulrike Müller, LSB Präsident Andreas Bluhm und die KSB

Geschäftsführerin Kriemhild Kant waren gekommen um dem Traditionsverein zu gratulieren. Die SG 03 hatte ein spannendes Programm vorbereitet. In der ersten Stunde gab es einen Rückblick auf 20 Jahre SG 03 mit Bild und Videobeiträgen, sowie Gästen die bei der Gründung vor 20 Jahren dabei waren. Sie erzählten u.a. Anekdoten von der Fusion des Grabower FC und des SSV Lindenstadt. Dann konnte sich mit leckerem



Essen gestärkt werden. Der zweite Programmpunkt war ein Talk zwischen den Profisportler\*innen Kathleen Weiß (Volleyballerin) Donata Wustlich (Tennispielerin) und Andreas Raelert (Triathlet). Sie berichteten von ihrem langen Weg vom Amateur- zum Spitzensport. Dieser Talk wurde mit Showacts untermalt, wie z. B. Tanzeinlagen, Äquilibristik und Gesang. Höhepunkt war die Ehrung von drei langjährigen Trainer\*innen. Martina Glöckner, Trainerin Leichtathletik, wurde mit der Ehrennadel in Silber des Kreissportbundes ausgezeichnet. Frank Bornstein, Trainer und Organisator im Fußball, erhielt die Ehrennadel in Gold des Kreisfußballverbandes und Andreas Peter, Trainer Behindertensport und Triathlon, wurde gewertschätzt mit der Ehrennadel in Silber des Landessportbundes. Die SG 03 bedankt sich bei ihnen für ihre langjährige Unterstützung und ehrenamtliche Arbeit im Verein.

Ab 22 Uhr wurde dann das Tanzbein geschwungen. Abgerundet wurde der Abend mit einer Tom-

bola, an der alle Gäste automatisch teilnahmen. Christiane Banzcyk, 2. Hauptvorsitzende Breitensport, bedankte sich bei allen Aktiven, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben und bei den Sponsoren der Tombola-Preise. Ein ganz besonderer Dank geht an die Vereinsmitglieder, die den Verein nun schon seit 20 Jahren mit Leben erfüllen und ohne die es das Fest und den Verein nicht geben würde.



Fotos: Sven Teufert



### Selbstverteidigungskurs vom Grabower SV 08

Samstag, 21.10.23 | 11 bis 13 Uhr | Fritz-Reuter-Haus Grabow, 1. Etage, rechter Raum

Lernen Sie die Selbstverteidigung der Zukunft kennen. Die Techniken sind einfach und selbsterklärend, modern und nicht traditionell.

Hier findet kein Wettkampf-Training statt. Das Training ist darauf ausgerichtet, sich gegen Angriffe durch Schläge, Stock oder Messer zu verteidigen. Sie erlernen verschiedene Sportbewegungen, mit denen Sie sich schützen können. In jeder

Angriffssituation lernen Sie zwei Alternativen zu reagieren. Das ist neu.

Interesse? Dann melden Sie sich direkt im Fritz-Reuter-Haus oder telefonisch unter 01578 8990 500. Auch eine spontane Teilnahme am Veranstaltungstag ist möglich. Bitte leichte Kleidung und Sportschuhe mitbringen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 20 Euro erhoben.

### Der Kleingartenbeirat lädt Sie herzlich ein zur Schulung zum Thema Obstbaumschnitt

**Wann?**

04. November 2023, 9.00 Uhr

**Wo?**

Kleingartenanlage „Wiesengrund“

**Was wird benötigt?**

1 Astschere und 1 kleine Baumsäge, witterungsangepasste Kleidung

**Organisation durch?**

Kleingartenbeirat & Kleingartenverein „Wiesengrund“

Alle Kleingärtner und solche, die es noch werden wollen, sind herzlich willkommen. Der Kleingartenbeirat freut sich über jeden interessierten Teilnehmer.



## 20 Jahre – Weltladen Ludwigslust e. V.



Im Oktober begeht der Weltladen Ludwigslust e.V. mit einer Festwoche sein 20jähriges Bestehen. Seit Oktober 2003 widmen die fast 30 Ehrenamtlichen einen Teil ihrer Freizeit, um über gerechtere Handelsmöglichkeiten in der Welt aufzuklären.

Das Hauptziel ihres Engagements ist es, etwas für mehr Gerechtigkeit in der Welt zu tun. So sollen

z. B. allen Interessierten, Möglichkeiten und Vorteile der fair gehandelten Produkte aufgezeigt werden. Neben Informationsveranstaltungen zu einzelnen Warengruppen in den vergangenen Jahren, ist allen Mitgliedern das direkte Gespräch mit der einzelnen Kundin oder dem Kunden in dem wunderbaren Ladengeschäft in der Ludwigsluster Schloßstraße 33 ein besonderes Anliegen.

Im Laufe der Jahre begleiteten die Mitglieder etliche junge Erwachsene, die ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr im Verein absolvierten und sich damit auf ihre berufliche Zukunft vorbereiteten. Nun soll dieses Jubiläum feierlich begangen werden: An jedem Tag der Festwoche vom 24. bis 28. Oktober wird es für KundInnen 20 % Rabatt auf jeweils

eine bestimmte Warengruppe geben. Lassen Sie sich „fairlocken“! Am Mittwoch, dem 25. Oktober sind Sie herzlich zu einem „Tag der offenen Tür“ von 10 bis 18 Uhr in den Weltladen eingeladen. Der Erlös einer großen Tombola mit verschiedenen Überraschungen kommt dem Verein „Nirro = Leben“ Hilfe in Äthiopien e.V. zu Gute.



Text und Fotos: Ulrike Günther

### Einblick ins Parlament

Lindengruppe Ludwigslust des Volkssolidarität SWM e.V. zu Gast im Bundestag



Mitglieder der Lindengruppe Ludwigslust mit Ina Latendorf unter der Kuppel im Reichstagsgebäude.

Foto: Bundesregierung / StadtLandMensch-Fotografie

30 Mitglieder aus der Lindengruppe Ludwigslust – einer Ortsgruppe des Volkssolidarität SWM e.V. – sowie 20 Schüler\*innen aus Hagenow reisten im September auf Einladung Ina Latendorfs nach Berlin und besuchten das Parlament. Neben der Besichtigung des Plenarsaals standen auch eine Diskussionsrunde mit der Bundestagsabgeordneten,

ein Besuch der Reichstagskuppel, eine Stadtrundfahrt sowie ein Informationsgespräch bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem Programm.

„Der Tag war super organisiert, perfekt für jeden politisch interessierten Menschen“, sagte im Anschluss Roswita Hauff, Vorsitzende der Lindengruppe Ludwigslust.

Anzeige



**HOLZ**  
für Kamin & Ofen  
**Eichenpfähle**  
Olaf Liedtke - Am Grund 2  
19288 Ludwigslust OT Niendorf  
**Tel. 0173 - 218 68 02**

Anzeige



**Allianz MeinAuto**  
Die Autoversicherung, bei der Sie wählen können, was Sie absichern möchten.

Beate R. – Expertin für Fahrzeugtechnik  
Allianz Kundin seit 2004

**Erfahren Sie jetzt mehr zu Allianz MeinAuto bei Ihrer Allianz vor Ort:**

**Michael Guse**  
Generalvertretung der Allianz  
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust  
agentur.guse@allianz.de  
[www.allianz-guse.de](http://www.allianz-guse.de)  
Tel. 0 38 74.4 90 92  
Fax 0 38 74.66 52 02

**Öffnungszeiten:**  
Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr





## Stadtradeln 2023

### Radeln für ein gutes Klima wieder sehr erfolgreich

#### Auswertung für Mecklenburg-Vorpommern

Am 22.09.2023 endete der diesjährige 3-Wochen-Zeitraum des Stadtradelns zum 9. Mal in Folge in Ludwigslust. Die Auswertung ist erfolgt. Ludwigsluster Radler können sich in der Kategorie „Fahrradkilometer pro Einwohner der teilnehmenden Kommune“ mit 6,02 km/Einwohner in Mecklenburg-Vorpommern deutlich auf Platz Drei behaupten (Stand 04.10.2023). Auf Platz 1 in dieser Kategorie ist Fünfseen mit 7,84 km/Einwohner und auf Platz 2 Neustadt-Glewe mit 6,80 km/Einwohner. 19 Gemeinden und Landkreise aus ganz Mecklenburg-Vorpommern haben teilgenommen. Bei den **Gesamt-km** in M-V liegen wir mit **78.207 km** auf Platz 6 von 19. Vor Ludwigslust liegen lediglich der LK Nordwestmecklenburg und die großen Städte wie Rostock, Schwerin, Greifswald und Neubrandenburg. Ein wirklich tolles Ergebnis!

#### Rückblick Baustellen am 19.09.2023

Interessierte Radler trafen sich mit Jens Gröger, Fachbereichsleiter Tiefbau und Stadtentwicklung der Stadt Ludwigslust, und wurden bei einer Tour entlang ausgewählter Baumaßnahmen ausgiebig informiert. Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Die Stadtverwaltung Ludwigslust sieht das Stadtradeln wieder als vollen Erfolg und dankt allen Teilnehmern für ihr erneutes tolles Engagement.



#### Auswertung für Ludwigslust

Insgesamt 545 Aktive traten in 24 Teams für Ludwigslust in die Pedale. Zusammen legten sie 78.207 Kilometer mit dem Rad zurück. So konnten im Vergleich zur Autofahrt 13 t Kohlendioxid vermieden werden.

#### Auswertung Teams, Schulen, Aktivste Radler

**Bei den Schulen** legte das Team „Lenne-Schule“ insgesamt 28.145 km zurück und führt damit deutlich die Tabelle auf Platz 1 an. Auf Platz 2 und 3 schlossen sich das Team „Fritze“ mit 14.429 km und das Team „Die Techentiner“ mit 10.063 km an.

Den ersten Platz bei den **Teams mit den meisten Radkilometern** erreichte das Team „VLP“ mit 4.958 km. Es folgen die Teams „LewitzPower“ mit 3.136 km und das Team „Monte-Radler“ mit 2.768 km auf den Plätzen 2 und 3.

Der **aktivste Einzelradler** ist Michael Kühn vom Team „VLP“ mit insgesamt 1.136 km.

Auf Platz 2 mit 1.113 km folgt Rainer Zillmann vom Team „LewitzPower“ und für den 3. Platz beglückwünschen wir Cathleen Knop mit 1.019 km vom Team „Lulu's Diamanten“.

Abweichend von der Norm möchten wir an dieser Stelle auch noch Lutz Ritter als ältesten Teilnehmer mit unglaublichen 881 km und damit zu Platz 4 gratulieren.

#### Ehrung auf dem Regionalmarkt am 28.10.2023

Auf dem nächsten Regionalmarkt am 28.10.2023 wird um 11 Uhr die offizielle Ehrung der aktivsten Schulen, Teams und Einzelradler vorgenommen. Für die 3 besten Schulen und Teams sind je eine Auszeichnung mit einem Pokal und für die Einzelradler mit einer hochwertigen Satteltasche vorgesehen.

Weitere Informationen zur Auswertung finden Sie auf der Webseite: <https://www.stadtradeln.de/ludwigslust>

**Ansprechpartnerin:** Christin Pingel, MA Stadtmarketing, Citymanagement und Kultur, Tel. 03874 / 526-200, [stadtmarketing@ludwigslust.de](mailto:stadtmarketing@ludwigslust.de)





## Mit dem XXL-Trabbi auf Tour

### Tagespflege CampHus machte einen Ausflug in der riesigen Rennpappe durch die Lindenstadt

Benno Behncke ist Tagesgast in der Tagespflege CampHus des Volkssolidarität SWM e.V.. Immer wieder erzählte er von vielen Fahrten, die er mit einem XXL-Trabant durch die Lande bestritten hat. Da kam dem Team um Pflegedienstleiterin Carolin Weber die Idee, die Geschichte wieder aufleben zu lassen. „Wir haben uns an den MC Ludwigslust gewandt, ob wir nicht mit dem riesigen Gefährt zu einer kleinen Rundtour durch Ludwigslust starten könnten“, erzählt Carolin Weber. Gesagt, getan. Im September war es so weit. Große Aufregung machte sich im gesamten CampHus breit, als die Rennpappe in Extragroß vor dem Mehrgenerationenprojekt der Volkssolidarität parkte. Tagesgäste und Bewohnerinnen und Be-

wohner aus der Demenz-WG nahmen Platz, bevor es auf den Weg durch die Stadt Richtung Schloss ging. „Wir wollten aus Erinnerungen an die Vergangenheit wieder die Gegenwart werden lassen. Und das ist uns auch gelungen“, sagt Carolin Weber.



Tagesgäste und Bewohner aus dem CampHus waren mit dem XXL-Trabbi in Ludwigslust unterwegs. Foto: Volkssolidarität SWM/J.Jagel

## Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg

In der Schule An der Bleiche gab es am 30.09.2023 statt des traditionellen Familiensportfestes einen Tag der offenen Tür.



Foto: Schule an der Bleiche

Eltern und Interessierte hatten die Möglichkeit, die neuen Räume kennenzulernen, die die Schülerinnen und Schüler mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen seit der Eröffnung im Februar diesen Jah-

res mit Leben füllen. So konnten die zahlreichen Gäste an Führungen und Rundgängen durch den Neubau teilnehmen, Einblicke ins Schulleben bekommen, Unterrichtsinhalte in Mini-Workshops

hautnah erleben oder ins beliebte Schulcafé einkehren, für das Eltern und Klassen Kuchen gebacken hatten.

An verschiedenen Stationen konnten Groß und Klein Wissen und Geschicklichkeit unter Beweis stellen und dabei attraktive Preise gewinnen, die der Schule großzügig durch die Stadtwerke Ludwigslust/Grabow zur Verfügung gestellt worden waren. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür!

Bis zum frühen Nachmittag war die Schule vom regen Treiben ihrer Besucherinnen und Besucher, von Begegnungen und Gesprächen und von allseitiger großer Interessiertheit erfüllt.

## Wir gratulieren

**Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Jubilaren vom 21.10.2023 bis 20.11.2023**

zum

**95. Jubiläum**

Frau Elvira Schwarz

**90. Jubiläum**

Frau Edith Staack  
Herrn Gerhard Korte  
Herrn Klaus Göring  
Herrn Alfred Rosenberg

**85. Jubiläum**

Frau Silka Bockentin  
Herrn Kurt Koslowski  
Herrn Günter Mielke  
Herrn Gerhard Kastner  
Frau Rita Schult  
Frau Helga Hadyk  
Frau Edeltraud Tiedemann  
Frau Karoline Rosenberg  
Herrn Hans Voss

**80. Jubiläum**

Herrn Hans Sorgenfrey  
Frau Erika Puls  
Frau Gerda Gaertner  
Frau Karin Müller  
Frau Helgard Rieck  
Frau Erni Groß  
Herrn Peter Krawczyk  
Frau Helga Kurzmann  
Frau Edeltraud Tobias  
Frau Elfi Rossa  
Herrn Horst Schaldach

**75. Jubiläum**

Herrn Hartmut Stock  
Frau Renate Diehn  
Frau Karin Schoop  
Frau Gundula Dittmer  
Herzlichen Glückwunsch.

**Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren zur goldenen Hochzeit:**

Elke und Horst Schneider  
Margarete und Peter Waack  
sowie  
Ute und Günter Mattern

**Herzlichen Glückwunsch!**

Anzeige



Kirchenstraße 10  
19300 Grabow  
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

• Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr  
• Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

• Mi 9:00 – 13:00 Uhr  
• Sa 9:00 – 12:00 Uhr

## Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Contactlinsenanpassung
- Führerscheinsehtest
- Augenglasbestimmung
- vergrößern Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel



## Kultur



### Rendezvous- Ludwigsluster Schloss- geschichte

Helena Pawlowna  
– Eine Zarentochter  
in Mecklenburg

20. Oktober 2023 | 18.00 Uhr  
Schlosscafé

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Vor 220 Jahren starb die noch junge, russische Großfürstin Helena Pawlowna im Schloss Ludwigslust. Aus diesem Anlass erinnert die Referentin an diese Enkelin Katharinas der Großen. Wie kam es zu ihrer Vermählung im Jahr 1799 mit Friedrich Ludwig, dem Erbprinzen des kleinen Herzogtums Mecklenburg-Schwerin? Aus der Fülle historischer Quellen geht nicht nur hervor, welche langwierigen Verhandlungen und Klärungen für diese Verbindung vonnöten waren. Die prachtvoll inszenierten Ereignisse zur Verlobung und Hochzeit in Russland lassen überdies erahnen, welcher enormen Kontrast der neue Lebensmittelpunkt der jungen Erbprinzessin zu ihrer einstigen Heimat St. Petersburg, der glanzvollen Hauptstadt des Russischen Reiches, bildete.

Eintritt: 5,00 Euro, Tickets gibt es an der Abendkasse

## 26. Sängerkrieg im Lichthof

Am 29. September fand der diesjährige Sängerkrieg der Johannes-Gillhoff-Gesellschaft statt. Und das war mittlerweile die 26. Auflage der Veranstaltung, wie Hartmut Brun, Vorsitzender der Gillhoff-Gesellschaft, gleich am Anfang sagte.

In diesem Jahr sind 1 Autorin und 10 Autoren dem Aufruf gefolgt und haben dem Publikum im Lichthof des Ludwigsluster Rathauses ihre neuesten Texte vorgestellt. Dies waren Heide Lore Rumler (Plate), Dr. Behrend Böckmann (Kirch Rosin), Mario Buck (Boizenburg), Johannes Gümser (Jabel), Wolfgang Kniep (Leisterförde), Hans-Joachim Oldenburg (Neubrandenburg), Jürgen Pump (Kirchdorf bei Poel), Wilfried Rachow (Gneven), Dirk Römmel (Tönning), Norbert Schröder (Damerow) und Hans-Eckard Sternberg (Wandlitz bei Berlin).

Zu Beginn der Veranstaltung gab es dann noch etwas ganz Besonderes. Hartmut Brun erhielt überraschend eine Auszeichnung und ist jetzt Ehrenmitglied im Bund Niederdeutscher Autoren. Diese Ehrung hat ihn sichtlich gefreut.

Der nächste Termin in der Reihe „Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen“ findet am 27. Oktober um 15.00 Uhr statt. Dann erfreut

der Plattdütsch-Verein Klönsnack-Rostocker 7 das Publikum im Ludwigsluster Rathaussaal mit seinem Programm.



Foto: Astrid Apmann

## Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg (NGM) lädt ein:

Vortrag: Kannibalen der Karibik? - Kalinago gestern & heute

21.11.2023 | 19 Uhr | Natureum Ludwigslust

Die Geschichte, dass es Kannibalen auf den karibischen Inseln gibt, geht auf Christoph Kolumbus (1451-1506) zurück. 1493 brachte er von seiner „Entdeckungsfahrt“ in die Neue Welt diese Kunde mit nach Spanien. Und er war nicht der Einzige, der damals über Kannibalen in der Karibik berichtete. Das Thema fand einen enormen Widerhall in der Öffentlichkeit. Diese führten in der Folge auch dazu, dass der niederländische Kartograf Joan Blaeu 1662 eine Landkarte der Kleinen Antillen zeichnete, die er mit „CANIBALEN INSELN“ beschriftete. Die Karte publizierte er um 1690 im 11. Band seines Großen Atlases (*Atlas Maior*). Zudem erschienen Bücher, wie das von Kaspar Plautz, Abt des Stiftes Seitenstetten in Österreich, der über den Missionar Bernardo Boyl berichtet, der Kolumbus auf seiner zweiten Reise in die Karibik begleitete. Das illustrierte Buch (1621) zeigt Abbildungen kannibalistischer Eingeborenen. Der Kupferstecher Theodor

de Bry (und seine Söhne) schufen mit ihrem Verlagsprojekt „West-Indische Reisen“ (hrsg. 1590-1618) eine Bilderwelt Amerikas mit all ihren Wundern und Schrecken (und hier insbesondere dem Kannibalismus). – Doch stimmen diese „Kannibalen Geschichten“ aus der Ära der brutalen Kolonisation in der Karibik, mit denen die Europäer ihre Eroberungspolitik rechtfertigten?

Der Mythos von „Kannibalismus & Kriegertum“ der Kariben hat bis heute überdauert. So wundert es nicht, dass Filmproduzenten sich nach wie vor dieser Gruselstory bedienen. So landete Johnny Depp als Captain Sparrow im Teil II des Spielfilms „Fluch der Karibik“ auf dem Grill der Kalinago von Dominica.

Über die Kultur karibischer Ureinwohner im Allgemeinen und Speziellen – darunter der genannte Mythos – informiert Bernd Wegener mit einem überaus bildreichen Vortrag am 21.11.2023 um 19 Uhr im Natureum Ludwigslust.

In diesem geht er auch dem Schicksal nach, dass diesen Menschen auf den Eilanden Grenada, St. Lucia, Dominica und St. Vincent widerfuhr.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder der NGM 3 Euro, für Gäste 4 Euro.

Bernd Wegener (Ludwigslust)



Kalinago mit traditioneller Gesichtsbemalung, St. Vincent

Foto: Bernd Wegener



# Der Fanfarenzug Ludwigslust e. V. hat sich getraut!



Foto: Fanfarenzug Ludwigslust e.V

Nach einer sechsjährigen Pause fand am 16. September die 28. Fanfaronade in Groitzsch (Sachsen) statt. Kurz zur Erklärung, die Fanfaronade ist Europas größter Leistungsvergleich der Naturfanfarenzüge.

Da ließen wir uns nicht zweimal bitten und machten uns am 15.09.2023 auf den über 300 Kilometer langen Weg um uns am 16.09. in der 2. Division Marsch den Wertungsrichtern zu stellen. Wir sind zwar als einziger Verein in dieser Kategorie angetreten, doch trotzdem war es auch für uns ein Wettkampf und die damit verbundene Punktwertung entscheidend.

Und die Jury hat entschieden. Monatlanges Training hat sich ausgezahlt und so erreichte unser Verein eine Wertung von 76,25 Punkten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei all unseren Mitgliedern und Unterstützern

bedanken. Ihr habt das großartig gemacht. Die Emotionen vor und nach dem Wettkampf sprachen für sich.

Insgesamt traten 7 Vereine aus verschiedenen Bundesländern an. Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Musizieren mit all unseren Musikfreunden. Wir übertreiben nicht, wenn wir behaupten das es immer wieder eine magische Atmosphäre ist.

Alles in allem war es eine tolle Erfahrung endlich wieder Wettkampfluft zu schnuppern zu können und wer weiß, vielleicht ist es schon im nächsten Jahr wieder soweit.

Und wer bereits beim Lesen Gänsehaut bekam, der darf sich gerne angesprochen fühlen. Ihr findet uns jeden Freitag ab 16:30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Fritz Reuter in Ludwigslust.

Euer Fanfarenzug Ludwigslust e.V.

# „Müsst di nich argern, hett kein' Wiert ...“

## Rudolf-Tarnow-Abend mit Wolfgang Kniep und Anke Gohsmann

26. Oktober 2023 | 18 Uhr | CampHus Ludwigslust



Wolfgang Kniep und Anke Gohsmann huldigen am 26. Oktober 2023 Rudolf Tarnow im CampHus Ludwigslust.

Die Geschichten über „Köster Klickeermann“ und die „Burrkäufer“-Schnurren sind so zeitlos wie beliebt. Dessen Dichtervater Rudolf Tarnow verstarb bereits vor fast 100 Jahren, aber sein Humor lebt. Das beweisen Wolfgang Kniep und Anke Gohsmann am 26. Oktober 2023 im CampHus Ludwigslust des Volkssolidarität SWM e.V. in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20. Die beiden Künstler lassen

dann auf Einladung des Kulturkreises der Volkssolidarität während ihres Rudolf-Tarnow-Abends mit kulinarischer Begleitung den niederdeutschen „Schriewersmann“ und die Stationen seines Lebens mit Sprechtext und Gesang lebendig werden.

Reservierungen unter [campus@vs-swm.de](mailto:campus@vs-swm.de) oder unter Telefon 038 74/66 99 030.

Eintritt: 12 Euro / Person



An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow  
Telefon 038756/70077 | [www.sagewitz.de](http://www.sagewitz.de)

Anzeige

## Green Garden

Garten- & Landschaftspflege

Timphorstweg 12  
19288 Ludwigslust  
[Green-Garden@outlook.de](mailto:Green-Garden@outlook.de)  
☎ 03874 - 619 3940

**Gartenpflege**  
bei uns im **ABO**

**Unsere Leistungen:** für Privat und Gewerbe

- ✓ Garten- und Grundstückspflege
- ✓ Baum-, Strauch- u. Heckenschnitt
- ✓ Baumpflege, Baumfällung
- ✓ Rasenpflege und Mäharbeiten
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Erdarbeiten **Beratung und Ausführung**

Anzeige



# Der „Lampion-Mond“ lockte wieder zur KUKUNA

## Ludwigslust war wieder Gastgeber der 17. Kunst- und Kulturnacht

Bereits zum 17. Mal öffneten am 9. September 2023 Vereine, Verbände, Privatpersonen aber auch Geschäfte am Vorabend des TAG des

offenen DENKMALS ihre Häuser und Höfe für ein umfangreiches Abendprogramm. Das Event mit Kultcharakter wurde

in diesem Jahr gleichzeitig an und in 19 liebevoll gestalteten Locations ausgetragen und knüpfte damit an die Besucherzahlen der vergangenen Jahre an. Der bunte „Lampion-Mond“ wies am Samstagabend in der Zeit von 19 bis 24 Uhr allen 1.830 zahlenden Besuchern den Weg, um in Häusern, Höfen oder auf der Straße Musik der unterschiedlichsten Genres, aber auch Lesungen, Theater, Ausstellungen oder Führungen zu erleben.

Erstmals wurden zusätzliche „Kids und Teens“ Armbändchen ausgegeben für die 187 teilnehmenden Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 14 Jahren in Begleitung ihrer Eltern. Ein positives Signal und vielleicht auch eine Idee,

zur kommenden 18. KUKUNA am 7.9.2024 etwas speziell für Kinder anzubieten.

Die Kunst- und Kulturnacht Ludwigslust, kurz KUKUNA, steht für viele Ludwigsluster und Ludwigslusterinnen seit vielen Jahren als fester Termin im Kalender – für Einige auch alljährlich eine schöne Gelegenheit mit Freunden, Verwandten oder ehemaligen Klassenkameraden in entspannter Atmosphäre einen ganzen Abend lang facettenreiche Kunst und Kultur im Stadtgebiet zu erleben. Einige Besucher orientierten sich am Programmflyer, andere ließen sich einfach treiben. Es herrschte bei lauen Temperaturen eine tolle Stimmung bis in die Nacht hinein.





**Mit dabei waren:**

- Die Buchhandlung ludwigs.buch | Lesung „Literatur von hier“ von Sonja Voß-Scharfenberg
- Das Sanitätshaus Ludwigslust | Auftritt der Band „JuMa“ - Juliane Völkner und Mandy Balmer
- Das Mehrgenerationenhaus des ZEBEF e. V. | Kigamboni Community Center (KCC) Tanztheater aus Dar es Salaam (Tansania) sowie generationsübergreifende, internationale Kunst und Kultur aus aller Menschen Länder und MV
- Das Kaufhaus nessler | Paisley Park Session mit Soul & Funk
- Der Outlet Hochzeitshof | Live-Musik mit „53.11“
- Heimatstübchen | Ausstellung: Das Ludwigsluster Dragoner-Regiment
- Lichthof des Rathauses | Brasilianische Live-Musik mit Almas do mundo
- Art & Hobby | Band „Auf Linie 15“
- Innenhof der Familie Prey | Geschichten mit Hobby-Historiker Reinhard Heißner und Musik mit Klaus Bethke

- LULU unverpackt | Workshop „Was der Bauer nicht kennt ... Probiert er doch mal?“
- Weisse Libelle | Musik mit Liedtheater „Live“ aus Ludwigslust
- NABU Ludwigslust am Schloss e. V. | Vorführung von Precious Plastic
- Ludwigsluster Klöppelkreis | Schauklöppeln des Ludwigsluster Klöppelkreises, Fotoschleife Lulu – Gestern – Heute
- Kath. Pfarrei, Sozialdienst kath. Frauen e. V. und Weltladen Ludwigslust e. V. | Musik der Jonitz Family and Friends
- SanddornLust e. V. | Musik mit der Rock-Pop-Schmiede Göhlen
- Braumanufaktur Ludwigslust | Live-Musik mit R.I.P.L aus Berlin
- Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. | „Rock me Rosetti“ – Revue auf 25 Jahre Barockfest

Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Abend vor und hinter den Kulissen gestalteten.

Stadt Ludwigslust  
FB Kultur



Fotos: Stadt Ludwigslust sowie Stefan Schiefele

## Happy Swing & More mit Andreas Pasternack

Kultjazzler aus Rostock gastiert in Neustadt-Glewe

Andreas Pasternack, bekannt auch durch seine wöchentliche Radiosendung „Jazztime“ beim NDR, wird am 22. Oktober in der Kunstgalerie auf der Burg Neustadt-Glewe sein aktuelles fröhlich beschwingtes Programm vorstellen.

Information, der Stadtinformation Neustadt-Glewe und unter Telefon 0176 25718825.

Mit der humorvollen und charmannten Bühnenpräsenz eines Frank Sinatra wird der vielseitige Entertainer dem Publikum eine ebenso faszinierende wie abwechslungsreiche Mischung aus Jazz, Evergreens, Schlagern und eigenen Songs präsentieren. Genau das Richtige für alle, die gut gelaunt dem Herbstblues entswingen wollen.



Foto: Thomas Ulrich

Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass ab eine Stunde vor Konzertbeginn. Tickets gibt es in der Ludwigslust-

# HERBST TANZ

**Am: 04.11.2023**  
**Wo: "Zur Quelle" 19294 Karstädt**

**Um: 20 Uhr**

**Eintritt: 6 Euro**

MIT DJ BANI

Marit & Michael sowie die Feuerwehr Karstädt freuen sich auf Euch!



## Lulus AdventsMarkt 2023 am 1. Adventswochenende auf dem Alexandrinenplatz

Die Vorbereitungen für den diesjährigen AdventsMarkt vom 30.11. bis 03.12.2023 laufen bereits und wir freuen uns, in diesem Jahr wieder vielen Menschen mit einer vorweihnachtlichen Stimmung zu begegnen.

Über weitere Details zum Veranstaltungsplan und -programm werden wir Sie kurzfristig über unsere Website [www.ludwigslust.de/lulus-adventsmarkt](http://www.ludwigslust.de/lulus-adventsmarkt) informieren. Wenn Sie sich als Händler angesprochen fühlen

und ebenfalls Ihre adventsmarktüblichen Produkte oder Dienstleistungen auf Lulus AdventsMarkt anbieten möchten, dann melden Sie Ihr Interesse gern bei uns an. Wir nehmen dann kurzfristig Kontakt auf und Sie erhalten alle weiteren benötigten Informationen.

**Ansprechpartnerin:** Christin Pingel, MA Stadtmarketing, Citymanagement und Kultur, Tel. 03874 526-200, [stadtmarketing@ludwigslust.de](mailto:stadtmarketing@ludwigslust.de)



Foto: Stefan Schiefelke

## Adventskonzert am 29.11.2023 mit dem Landespolizeiorchester

75 Jahre ist es her, dass in Schwerin ein Polizeiorchester gegründet wurde. Eines hat sich durch all die Jahre bewahrt: Durch das Land zu reisen und Musik zu den Menschen zu bringen.

So wird es auch in diesem Jahr zur Weihnachtszeit wieder ein ansprechendes Programm geben,

das Sie in adventliche Stimmung versetzt, Ihre Erinnerung an vergangene Weihnachtsfeste wachruft, Bekanntes mit Unbekanntem kombiniert, Ihnen zwei Stunden Genuss, Nostalgie und Besinnlichkeit schenkt.

Im Rampenlicht steht dabei die Sängerin Noora Koivumies, eine renommierte Musicaldarstellerin,

die sich mit Ihrer kraftvollen und vielseitigen Stimme bereits in vielen Konzerten des LPO in die Herzen des Publikums singen konnte.

Das Landespolizeiorchester steht seit Mai 2023 unter der musikalischen Leitung von Cornelius During-Schwarzmaier.

## Stadtball am 21.10.2023 abgesagt

Aufgrund der mangelnden Nachfrage wird der Stadtball in diesem Jahr nicht stattfinden. Es ist angedacht im nächsten Jahr eine Alternativveranstaltung in ggf. etwas abgeänderter Programmgestaltung durchzuführen.

## ADVENTSKONZERT MIT DEM LANDESPOLIZEIORCHESTER MV

UNTER MUSIKALISCHER LEITUNG VON CORNELIUS DURING-SCHWARZMAIER



**29.11.2023 | 15.00 Uhr | Stadthalle**

Christian-Ludwig-Straße 1 in Ludwigslust  
Karten-VVK | 11 € je Karte | Ludwigslust-Information, Schlossstraße 41, Tel. 03874 - 526251  
Freie Platzwahl | Einlass ab 14 Uhr

LUDWIGSLUSTER *Kultur MOMENTE*  
#KULTURIMLEBEN

Veranstalter: Stadt Ludwigslust



**NDR 1**  
Radio MV

NDR 1 Radio MV präsentiert:

## De Wiehnachts- Plappermoehl

am 12. Dezember | 17.00 Uhr  
Stadthalle in Ludwigslust

Einlass: 15:30 Uhr

Kartenvorverkauf: Ludwigslust-Information  
Schloßstraße 41 - (03874/526251)  
Kartenpreis: 12€, Abendkasse 15€

Veranstalter:

**Ludwigslust**  
Lust auf Leben

Für uns in Mecklenburg-Vorpommern



# Verkaufsstart für Kalender „Ludwigslust aus einem etwas anderen Blickwinkel“



Ulrike Müller und Stefan Schiefele zeigen die neue Ausgabe unseres Wandkalenders. Foto: Christin Pingel

Es ist wieder soweit, der neue Kalender ist ab sofort in der Ludwigslust-Information für 10 Euro erhältlich. Gezeigt werden Motive aus Ludwigslust und den

Ortsteilen, die aus einer anderen Perspektive als üblich aufgenommen wurden. Freuen Sie sich auf tolle Bilder, die Sie durch das Jahr 2024 begleiten.

**LUDWIGSLUST 2024 | AUS EINEM ETWAS ANDEREN BLICKWINKEL**  
ERHÄLTICH IN DER LUDWIGSLUST-INFORMATION (SCHLESSTRASSE 41) UND BEI LUDWIGSLUST (IM LINDENCENTER)

**AB SOFORT FÜR NUR 10,- EURO (INKL. GEGEBL. MWST.)**

<b>Thiel</b>   Johann Matthias Sperger Blick zum Schloss	<b>Januar</b>   Zwei Baumstübe – Zwei Bausteine   Kanalstraße	<b>Februar</b>   Solener Durchblick Kirchhofplatz
<b>März</b>   Früher Schule   Heute Wohnen   Schweiner Straße	<b>April</b>   Frühlingsgewächse Am Ludwigskanal	<b>Mai</b>   „JUMP“ – Backhaus Zum Forsthof   OT Glasau
<b>August</b>   Alle Wägen unter Linden Friedrichsbaumweg	<b>September</b>   Velocist Landparade	<b>Oktober</b>   Fortschritt – Sonne hinter Spiegel Ludwigskanal
<b>Juni</b>   Natur pur – Bienewiese im Bürgerpark   OT Kummer	<b>Juli</b>   Kontraste   Roter Klinker – Weißer Neubau   OT Rechten	<b>November</b>   Sehen und Staunen Stadtkirche
<b>Dezember</b>   Vorfröhen – Zobel e.V. im WCC am Neuenbergplatz		

## Jetzt schon die Termine für die Frauenfilmtage vormerken

In bewährter Tradition wird es auch in diesem Jahr wieder die Frauenfilmtage in Ludwigslust geben. Die Kooperation zwischen Inga Glöde, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Ludwigslust-Parchim, und Manuela Ulrich, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigslust, bietet interessierten Frauen die Möglichkeit an zwei Abende unterschiedliche Filme über bewegende Lebensgeschichten von Frauen zu schauen. In diesem Jahr finden die Filmtage am **Montag 20. November** und **Dienstag 21. November** statt. Der Veranstaltungsort ist auch wie in den vergangenen Jahren das Luna Filmtheater. Die Vorführ-

ungen finden voraussichtlich um 18.00 Uhr statt. Zum Redaktionsschluss standen die Filme, die in diesem Jahr gezeigt werden sollen, noch nicht fest. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Tagespresse bekanntgegeben, bzw. können bei Frau Ulrich erfragt werden. Die Kartenreservierung ist **ab Donnerstag 02. November** bei Frau Ulrich, Tel. 03874 - 526 243 oder Mail manuela.ulrich@ludwigslust.de möglich. Bitte denken Sie daran, dass das Kartenkontingent begrenzt ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß bei den Vorstellungen.

Anzeige

DEUTSCHES MUSIK FERNSEHEN PRÄSENTIERT

# Weihnachten mit unseren Stars

Maximilian Arland ★ Francine Jordi  
Peter Orloff ★ Hein Simons „Heintje“

**Do., 14.12.23 Stadthalle LUDWIGSLUST**  
VVK: SchlagerTickets.com, SVZ Ludwigslust B: 16 Uhr  
Tel. 03874-42008530 & an allen bek. VVK-Stellen. [www.THOMANN-Management.de](http://www.THOMANN-Management.de) | Burgebrach



## Maximilian Arland präsentiert

- Anzeige -

„Weihnachten mit unseren Stars“  
Donnerstag, 14.12.2023 | Ludwigslust | Stadthalle | 16.00 Uhr



VVK: SchlagerTickets.com, SVZ Geschäftsstelle Ludwigslust 03874-42008530, an allen weiteren SVZ-Geschäftsstellen sowie an allen bekannten VVK-Stellen.  
**Ludwigslust** – 2023 präsentiert „Thomann Management“ wieder mit seinem Star-gastgeber Maximilian Arland und dem Deutschen Musik Fernsehen die beliebte Weihnachtstournee „Weihnachten mit unseren Stars“. „Wir sind sehr stolz, dass wir auch mit dieser Tournee erfolgreich durch die Pandemie-Zeit gekommen sind und im vergangenen Jahr wunderbare Konzertergebnisse präsentieren konnten“, sagt Johnny Thomann, Geschäftsführer „THOMANN Künstler Management“. Deshalb empfängt Maximilian Arland auch in dieser Weihnachtszeit seine Gäste. Mit von der Partie sind diesmal: **Francine Jordi, Peter Orloff und Hein Simons „Heintje“**.  
**Publikumsliebhaber „Maximilian Arland“** präsentierte bereits seine eigenen Samstagabendshows im Ersten. Er ist sowohl als Moderator als auch als Sänger ein gern gesehener Gast in diversen TV-Shows.  
König der Hitparaden, Dschungelkönig der Herzen – das ist der legendäre **Peter Orloff**. Der Sänger und Komponist („Ein Mädchen für immer“, „Monika“, „Königin der Nacht“) steht mittlerweile seit über 60 Jahren auf den Schlagerbühnen Deutschlands. Peter Orloff ist Kult und Legende zugleich.  
Vor allem **Hein Simons** berührt das Publikum, wenn er zusammen mit seinem früheren Heintje-Ich im Duett seine größten Erfolge, wie „Mama“ oder „Oma so lieb“, interpretiert und dabei für Gänsehaut-Momente sorgt. Zusätzlich interpretiert er die großen Hits aus den 60er und 70er Jahren wie „California blue“, „aber dich gibst’s nur einmal für mich“ und viele Evergreens und Welterfolge. Ein musikalischer Hochgenuss.  
**Francine Jordi** ist zweifellos eine der schönsten Schweizer Musikexporte. Sie beglückte das deutsche TV Publikum als Moderatorin der Stadshow und der großen Silvester Show in der ARD. Als Solo-Künstlerin gewann Sie den Grand Prix der Volksmusik, nahm für die Schweiz beim Eurovision Song Contest teil und wurde mittlerweile mit sieben Gold und fünf Platin Alben ausgezeichnet. – Wir freuen uns auf die charmante Francine Jordi.  
Sichern Sie sich jetzt die Ihre Plätze für dieses besondere Highlight zum Jahresende. Auch als Geschenk für Ihre Liebsten!  
**Tickets sind ab sofort erhältlich unter:** [schlagertickets.com](http://schlagertickets.com), [www.eventim.de](http://www.eventim.de), [www.thomann-management.de](http://www.thomann-management.de), an allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Änderungen vorbehalten!  
Stand: 26.05.2023

GANZJÄHRIG	DAUERPROGRAMME & AUSSTELLUNGEN	ORT   VERANSTALTER
<b>28.03.-31.10.</b> 10-15 Uhr (Sa./So.)	Sonderausstellung „Das Jagdwesen in der DDR“	Natureum I Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e.V.
<b>27.05.-30.12.</b> 14-17 Uhr (letzter Sa./So. d.M.)	Ausstellung „Das Ludwigsluster Dragoner-Regiment“	Heimatstübchen Ludwigslust (Schlossstr. 46) Heimatstübchen c/o Bernd Wollschläger
<b>08.08. -25.10.</b> Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung „Lust auf Verwandlung – 12 Porträts krebskranker Frauen“	Rathaus I Verein „GEMEINSAM MEHR MUT e.V.“ Eintritt frei I
<b>15.09.-31.12.</b> 10-16 Uhr (tgl.)	Fotoausstellung: Günther Schulz „Bilder aus der Lewitz“	CampHus Ludwigslust I Volkssolidarität SWM e.V. Eintritt frei
OKTOBER	VERANSTALTUNGEN	ORT   VERANSTALTER   KARTEN-VVK
<b>20.10.</b> 18.00 Uhr	Rendezvous – Ludwigsluster Schlossgeschichten Vortrag „Helena Pawlowna – Eine Zarentochter in Mecklenburg“	Schlosscafé   Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. in Kooperation mit dem SSGK M-V   Abendkasse
<b>21.10.</b> 14.00 Uhr	Waldwanderung im (Noch)-Grabower Stadtwald. Warum brauchen wir eigentlich Wald? Geführte Wanderung mit Waldquiz und Picknick.	Parkplatz Autohof Grabow   NABU Ludwigslust am Schloss e.V.   Tageskasse für Teilnahme am Picknick
<b>26.10.</b> 18.00 Uhr	„Müsst di nich argern, hett kien Wiert...“ - Ein Rudolf-Tarnow-Abend mit kulinarischer Begleitung mit Wolfgang Kniep und Anke Gohsmann	CampHus Ludwigslust I Volkssolidarität SWM e.V. I Tageskasse, Reservierung unter Tel. 03874 - 6699030
<b>27.10.</b> 15.00 Uhr	Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen	Rathaussaal I Stadtbibliothek c/o Gillhoff-Gesellschaft Glaisin e.V. I Tageskasse
<b>27.10.</b> 18.00 Uhr	Café der kulturellen Vielfalt	Zebef I Ökumenischer Helferkreis LWL und Zebef e.V. I Eintritt frei
<b>28.10.</b> 10.00 Uhr	Regionalmarkt Ludwigslust Thema: Halloween - Herbstmarkt	Alexandrienenplatz I Stadt Ludwigslust I Eintritt frei (Anmeldung Stände unter Tel. 03874 – 526 200)
NOVEMBER	VERANSTALTUNGEN	ORT   VERANSTALTER   KARTEN-VVK
<b>05.11.</b> 16.00 Uhr	Hubertusmesse im Gottesdienst	Stadtkirche I Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Eintritt frei
<b>10.11.</b> 11.00 Uhr	St. Martins-Markt	CampHus I Volkssolidarität SWM e.V. I Eintritt frei
<b>11.11.</b> 17.00 Uhr	Großer Martinstag mit Umzug und Martinsfest	Ev.-Luth. Stadtkirche und Schlossplatz diverse Veranstalter I Eintritt frei
<b>18.11. VERSCHOBEN</b> 19.30 Uhr	Crash! Boom! Bang! – Roxette Tribute Show (NEU: 27.10.2024)	Stadthalle I rh events I Famila Ludwigslust
<b>21.11.</b> 19.00 Uhr	Museumsabend: Vortrag „Kannibalen der Karibik?“	Natureum I Naturforschende Gesellschaft MV e.V. Abendkasse
<b>24.11.</b> 15.00 Uhr	Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen	Rathaussaal I Stadtbibliothek c/o Gillhoff-Gesellschaft Glaisin e.V. I Tageskasse
<b>24.11.</b> 16.00 Uhr	Adventsausstellung	Gartenmarkt „PG Storchennest“ I PG Storchennest Ludwigslust e.G. I Eintritt frei
<b>24.11.</b> 18.00 Uhr	Café der kulturellen Vielfalt	Zebef I Ökumenischer Helferkreis LWL und Zebef e.V. I Eintritt frei
<b>24.11.</b> 18.00 Uhr	Rendezvous – Vortrag von Frau Puntigam „Der Mecklenburgische Planschatz - Ein Schatz aus dem Schloss Ludwigslust“	Schlosscafé   Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. in Kooperation mit dem SSGK M-V   Abendkasse
<b>25.11. VERSCHOBEN</b> 19.00 Uhr	Liedtheater Live: „Elternsinge – einmal anders“ (NEU: 20.01.2024)	Stadthalle   Liedtheater Live / Eva-Maria Naujoks GbR
<b>29.11.</b> 15.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Landespolizeiorchester MV	Stadthalle I Stadt Ludwigslust I Ludwigslust-Information und Tageskasse
<b>30.11. – 03.12.</b>	LULUs AdventsMarkt 2023	Alexandrienenplatz I Stadt Ludwigslust I Eintritt frei

Änderungen vorbehalten! Stand: 04.10.2023

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter [www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/](http://www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/)

**Ludwigslust-Information**, Schloßstraße 41, Tel.: 03874 526-251, E-Mail: [tourismus@ludwigslust.de](mailto:tourismus@ludwigslust.de)

Öffnungszeiten Nebensaison (4.10. - 31.03. d. J.): Mo., Do., 10:00 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 16:00 Uhr, Di. 10:00 bis 12:00 & 13:00 bis 18:00 Uhr, Mi., Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

**famila Ludwigslust**, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c, Tel.: 03874 25060 \* Öffnungszeiten: Mo. - Sa., 08:00 - 20:00 Uhr  
Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen